

# BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionäre und Aktionärinnen,

Wir blicken auf ein Jahr zurück, in dem die Westwing Group AG („**Westwing**“ oder das „**Unternehmen**“) bei der Umsetzung ihrer Strategie und damit bei der Verwirklichung ihrer Vision, „to make every home a beautiful home“ signifikante Schritte nach vorne gemacht hat. Während die Geschäftsentwicklung in der ersten Jahreshälfte schwächelte und durch operative Herausforderungen beeinträchtigt war, konnte das Unternehmen in der zweiten Jahreshälfte Verbesserungen in allen wichtigen Bereichen verzeichnen. Westwing hat seine Wachstums- und Profitabilitätsziele im Jahr 2019 nicht erreicht, konnte jedoch seinen Umsatz, die Anzahl der aktiven Kunden sowie den sog. „Share of Wallet“ mit diesen Kunden weiter steigern. Das einstellige Wachstum und die mangelnde Profitabilität für das Gesamtjahr entsprechen nicht dem Anspruch des Vorstands und des Westwing-Teams. Dem entsprechend wurden die zugrunde liegenden Faktoren in Angriff genommen. Das DACH-Segment hat weiterhin seine relative Stärke gezeigt und das internationale Segment kehrte in der zweiten Jahreshälfte zum Wachstum zurück. Nach vielen Herausforderungen ist Westwing zum Ende des Jahres wieder in eine Position der Stärke zurückgekehrt. Darüber hinaus gibt die sehr starke Netto-Cash-Position von EUR 73 Mio. dem Unternehmen eine sehr gute Grundlage für die Zukunft. Westwing ist gut auf Zeiten möglicher makroökonomischer Unsicherheiten vorbereitet.

Aus interner Sicht war das Jahr durch deutliche Verbesserungen in Bezug auf die Entwicklung von Westwing als börsennotiertes Unternehmen gekennzeichnet: Alle Compliance- und Governance-Ziele wurden im Laufe des Jahres erreicht und mit dem Aufsichtsrat eingehend diskutiert.

Im März 2019 schieden zwei Mitglieder aus dem Aufsichtsrat aus. Die Größe des Aufsichtsrats wurde entsprechend angepasst, folglich wurde er von sechs auf vier Mitglieder reduziert. Das derzeitige Team ist unabhängig und sehr gut positioniert, um seine Verantwortung zur Unterstützung und Kontrolle des Unternehmens in einem anspruchsvollen und dynamischen Umfeld zu erfüllen.

Im Folgenden möchte ich Sie über die Arbeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2019 informieren.

## Überwachung der Geschäftsführung und weitere Tätigkeitsschwerpunkte des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat seine Aufgaben gewissenhaft nach den gesetzlichen Vorschriften, der Satzung der Westwing Group AG, der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats vom 8. August 2018 (die „**Geschäftsordnung des Aufsichtsrats**“) und dem für das Geschäftsjahr 2019 anwendbaren Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 7. Februar 2017 („**Deutscher Corporate Governance Kodex**“). erfüllt. In alle grundlegenden Entscheidungen wurde der Aufsichtsrat direkt eingebunden. Das Gremium wurde regelmäßig schriftlich und mündlich ausführlich über die Geschäftspolitik, die wesentliche Finanz-, Investitions- und Personalplanung sowie den Geschäftsverlauf informiert. Dabei haben Vorstand und Aufsichtsrat insbesondere die Strategie des Unternehmens erörtert und der Aufsichtsrat hat dieser zugestimmt.

Vor jeder Beschlussfassung wurden alle Geschäfte und Transaktionen, die gemäß der Satzung und/oder Geschäftsordnung des Vorstands der Zustimmung des Aufsichtsrats unterliegen, durch den Vorstand erläutert und zwischen dem Aufsichtsrat und dem Vorstand erörtert. Die Gespräche fanden in Sitzungen des Aufsichtsrats, des Prüfungsausschusses oder in informellen Gesprächen mit dem Vorstand außerhalb der Aufsichtsratssitzungen statt. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses besprach die prüfungsrelevanten Themen mit dem Abschlussprüfer auch außerhalb der Sitzungen und ohne Einbeziehung des Vorstands.

Auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen standen der Vorsitzende des Aufsichtsrats sowie andere Mitglieder des Aufsichtsrats in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand.

Im Geschäftsjahr 2019 besprach und überprüfte der Aufsichtsrat darüber hinaus die folgenden Punkte:

- Einzel- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 und die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2019 und des dritten Quartals 2019
- Geschäftsplanung 2019 und die Geschäftsentwicklung während des Jahres 2019
- Die Umsatz- und Ergebnisplanung der Westwing Group AG für 2020
- Planung und quartärlische Status-Updates der Abteilung Group Accounting & Internal Controls
- Ausführliche Diskussionen über Compliance-Anforderungen in der Lieferkette
- Einladung zur Hauptversammlung 2019 mit Tagesordnung und Beschlussvorlagen
- Die strategische Positionierung und Struktur des Konzerns sowie die Unternehmensorganisation
- Erweiterung der bestehenden Maßnahmen zur Kostendisziplin
- Entscheidung über das Aktienrückkaufprogramm 2019
- Entscheidung über den vereinfachten Jahresabschluss für Tochtergesellschaften der Westwing Group AG
- Erhöhung der Marketingausgaben gegen Ende des Jahres (im Vergleich zum Geschäftsplan 2019), um ein höheres Umsatzwachstum zu erzielen, einschließlich gründlicher Diskussionen über die Effektivität dieser Maßnahme
- Grundlegende Überlegungen zur Geschäftsentwicklung in Italien und zur Entwicklung des Internationalen Segments insgesamt
- Einführung eines Bonusprogramms auf Basis virtueller Aktienoptionen
- Entwicklung des Aktienkurses
- Gründung von jeweils einer Gesellschaft in Hongkong und China zum Zweck des Handels und der Qualitätssicherung
- Aktualisierung der Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

#### Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand

Vorstand und Aufsichtsrat haben im Geschäftsjahr 2019 zum Wohle der Westwing Group AG eng zusammengearbeitet. In einem ständigen Dialog zwischen den beiden Gremien besprach der Aufsichtsrat mit dem Vorstand Themen rund um Strategie, Planung, Geschäftsentwicklung und Risikomanagement.

Die Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand umfasst die unmittelbare Benachrichtigung des Aufsichtsratsvorsitzenden über wichtige Ereignisse, die Erfordernis des Aufsichtsrats, Geschäfte und Transaktionen von grundlegender Bedeutung sowie von Vorstandsmitgliedern und von der Westwing Group AG nahestehenden Personen zu genehmigen, sowie die Zustimmung zu Nebentätigkeiten außerhalb des Unternehmens. An allen Sitzungen des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2019 und bis zur Billigung des Jahresabschlusses in 2020 nahmen Mitglieder des Vorstands teil.

#### Zusammensetzung des Aufsichtsrats und der Ausschüsse

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2019 bestand der Aufsichtsrat aus den Mitgliedern Christoph Barchewitz (Vorsitzender), Dr. Antonella Mei-Pochtler (stellvertretende Vorsitzende), Christian Strain, Michael Hoffmann (Vorsitzender des Prüfungsausschusses), Oliver Samwer und Thomas Harding.

Im Geschäftsjahr 2019 ergaben sich zwei personelle Veränderungen im Aufsichtsrat. Mit Schreiben vom 1. Februar 2019 legte Oliver Samwer sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats mit Wirkung zum 11. Februar 2019 nieder. Mit Schreiben vom 12. März 2019 legte Christian Strain sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats mit Wirkung zum 15. März 2019 nieder. Die Anzahl der Mitglieder des Aufsichtsrats wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Mai 2019 von sechs (6) Mitglieder auf vier (4) Mitglieder reduziert.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats wurden von der Hauptversammlung gewählt. Der Aufsichtsrat unterliegt keiner Mitbestimmung durch Arbeitnehmer.

Im Geschäftsjahr 2019 hatte der Aufsichtsrat einen Ausschuss, den Prüfungsausschuss. Der Prüfungsausschuss besteht aus drei (3) Mitgliedern des Aufsichtsrats.

## Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse

Der Aufsichtsrat kam im Geschäftsjahr 2019 sowie bis zur Billigung des Jahresabschlusses 2019 vierzehn (14) Mal in Präsenzsitzungen oder Telefon-/Videokonferenzen zusammen und hat drei (3) Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst.

Datum	Christoph Barchewitz	Antonella Mei-Pochtler	Thomas Harding	Michael Hoffman	Oliver Samwer	Christian Strain	Art der Sitzung
10. Januar 2019	x	x	x	x			Telefonkonferenz
4. März 2019	x	x	x	x	ausgeschieden	x	Präsenzsitzung
19. März 2019	x	x	x	x	ausgeschieden	ausgeschieden	Präsenzsitzung
27. März 2019	x		x	x	ausgeschieden	ausgeschieden	Telefonkonferenz
2. Mai 2019	x	x		x	ausgeschieden	ausgeschieden	Präsenzsitzung
23. Mai 2019	x	x	x	x	ausgeschieden	ausgeschieden	Präsenzsitzung
18. Juni 2019	x	x	x	x	ausgeschieden	ausgeschieden	Umlaufbeschluss
7. August 2019	x	x	x	x	ausgeschieden	ausgeschieden	Präsenzsitzung
12. August 2019	x	x	x	x	ausgeschieden	ausgeschieden	Umlaufbeschluss
25. September 2019	x	x		x	ausgeschieden	ausgeschieden	Telefonkonferenz
7. Oktober 2019	x	x	x	x	ausgeschieden	ausgeschieden	Telefonkonferenz
29. Oktober 2019	x	x	x	x	ausgeschieden	ausgeschieden	Präsenzsitzung
24. Dezember 2019	x	x	x	x	ausgeschieden	ausgeschieden	Umlaufbeschluss
8. Januar 2020	x	x	x	x			Telefonkonferenz
13. Februar 2020	x	x	x	x			Telefonkonferenz
28. Februar 2020	x	x	x	x			Präsenzsitzung
26. März 2020	x	x	x	x			Telefonkonferenz

Dr. Antonella Mei-Pochtler und Christian Strain haben jeweils an einer (1) Aufsichtsratssitzung nicht teilgenommen. Thomas Harding und Oliver Samwer haben jeweils an zwei (2) Aufsichtsratssitzungen nicht teilgenommen. Bei jeder Aufsichtsratssitzung lag Beschlussfähigkeit vor.

Der Prüfungsausschuss hielt im Geschäftsjahr 2019 sowie bis zur Billigung des Jahresabschlusses 2019 insgesamt sechs (6) Sitzungen ab. Das Ergebnis der Ausschusssitzungen wurde in den jeweils nächsten Aufsichtsratssitzungen bekanntgegeben.

Datum	Christoph Barchewitz	Thomas Harding	Michael Hoffman	Art der Sitzung
4. März 2019	x	x	x	Präsenzsitzung
19. März 2019	x	x	x	Präsenzsitzung
2. Mai 2019	x		x	Präsenzsitzung
7. August 2019	x	x	x	Präsenzsitzung
29. Oktober 2019	x	x	x	Präsenzsitzung
28. Februar 2020	x	x	x	Präsenzsitzung
24. März 2020	x	x	x	Telefonkonferenz

Thomas Harding hat an einer (1) Sitzung des Prüfungsausschusses nicht teilgenommen.

Bei allen Aufsichtsratssitzungen war mindestens ein (1) Mitglied des Vorstands anwesend und berichtete dem Aufsichtsrat ausführlich über den Geschäftsverlauf der Gesellschaft und des Konzerns, einschließlich der Entwicklung von Umsatz

und Profitabilität sowie der Positionierung und Geschäftspolitik der Gesellschaft. Der Inhalt der Berichte des Vorstands wurde eingehend mit dem Aufsichtsrat erörtert. Die Berichte des Vorstands wurden auch den jeweils abwesenden Mitgliedern zugänglich gemacht. Die dabei angesprochenen Themen und der Umfang der Berichte erfüllten die gesetzlichen Anforderungen, die Grundsätze einer guten Corporate Governance sowie die Anforderungen des Aufsichtsrats.

Der Schwerpunkt der Vollversammlungen des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2019 lag auf strategische Ausrichtung auf ein profitables Wachstum des Konzerns, der Sicherstellung und Weiterentwicklung der Governance, Risk und Compliance. Darüber hinaus stimmte der Aufsichtsrat der Durchführung des Aktienrückkaufprogramms von Westwing zu. Der einzige Zweck des Aktienrückkaufs bestand darin, die zurückgekauften Aktien zur Bedienung von Aktienoptionen zu verwenden, die zum Erwerb von Aktien der Westwing Group AG berechtigen und die nach dem Ende der Sperrfrist nach dem Börsengang im Geschäftsjahr 2018 ausgeübt werden konnten.

Im Prüfungsausschuss wurden die Ergebnisse der einzelnen Quartale sowie des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2019 erörtert und der allgemeine Prüfungsprozess besprochen und vereinbart.

Neben den abgehaltenen Sitzungen besprachen der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse bestimmte Themen auch im Rahmen von Telefonkonferenzen. Mehrere Beschlüsse wurden vom Aufsichtsrat zudem im Umlaufverfahren gefasst.

Interessenkonflikte traten bei den Mitgliedern des Aufsichtsrats im Umgang mit den Themen im Aufsichtsrat nicht auf.

### Corporate Governance

Vorstand und Aufsichtsrat verpflichten sich, die Grundsätze einer guten Corporate Governance gemäß den Empfehlungen der Regierungskommission im Deutschen Corporate Governance Kodex zu wahren. Im Rahmen der Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2019 beschloss der Aufsichtsrat und Vorstand im Dezember 2019 eine aktualisierte Entsprechenserklärung für die Westwing Group AG gemäß § 161 AktG (Aktiengesetz). Diese wurde im Bereich Investor Relations auf der Website der Westwing Group AG, [www.westwing.com](http://www.westwing.com) veröffentlicht. Die wenigen Ausnahmen von den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex werden in der Erklärung dargestellt.

Zusätzliche Informationen zur Corporate Governance der Gesellschaft sind im Corporate-Governance-Bericht aufgeführt.

### Prüfung des Jahres- und des Konzernabschlusses

Für das Geschäftsjahr 2019 wurde die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung München, auf der Hauptversammlung 2019 als Abschlussprüfer gewählt. Der Aufsichtsrat hat der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Prüfungsauftrag erteilt. Es wurden die folgenden Prüfungsschwerpunkte vereinbart:

- Prüfung der Bücher und Aufzeichnungen
- Prüfung des Jahresabschlusses, einschließlich der Überprüfung und Analyse des Risikofrüherkennungssystems
- Prüfung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS)
- Prüfung des zusammengefassten Lageberichts der Westwing Group AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2019

In jedem Fall erteilte der Abschlussprüfer einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Aufsichtsrat überzeugte sich selbst von der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und holte eine schriftliche Bestätigung darüber ein. Die Abschlüsse und die ausführlichen Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrats übermittelt. Jahresabschluss und Konzernabschluss sowie der zusammengefasste Lagebericht der Westwing Group AG wurden durch den Aufsichtsrat überprüft. Die Ergebnisse der Überprüfung durch den Prüfungsausschuss und die Ergebnisse der eigenen Überprüfung stehen in völligem Einklang mit den Ergebnissen des Abschlussprüfers. Nach abgeschlossener Überprüfung hat der Aufsichtsrat keinen Grund, Einwände gegen die Abschlussprüfung zu erheben. Daher hat der Aufsichtsrat den Jahres- und Konzernabschluss der Westwing Group AG für das Geschäftsjahr 2019 gebilligt. Damit sind die Abschlüsse der Westwing Group AG für das Jahr 2019 festgestellt.

Der Aufsichtsrat möchte dem Vorstand und allen Mitarbeitern der Westwing Group AG und ihren Tochtergesellschaften für den erzielten Geschäftserfolg, ihre harte Arbeit und ihr großes Engagement im Geschäftsjahr 2019 danken.

München, 26. März 2020

Im Namen des Aufsichtsrats

Christoph Barchewitz